

Halbjahresabschluss 2020



Bernerland | Bank

Die Coronakrise dominiert das erste Halbjahr 2020

Die Banken helfen in der Not

Im Frühling dieses Jahres ist das Coronavirus in der Schweiz angekommen. Nachdem der Bundesrat am 16. März den Lockdown für die ganze Schweiz verhängt hat, sind unzählige Betriebe von einem Tag auf den anderen stillgestanden. Anders die Situation in der Bankbranche und somit bei der Bernerland Bank: Alle Banken haben die finanzielle Grundversorgung rasch sichergestellt. Wir haben unseren Geschäftsbetrieb aufrechterhalten. Ohne Unterbruch sind unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater sowohl der privaten Kundschaft wie auch den betroffenen KMU mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Ausgabe der COVID-19-Kredite ist reibungslos verlaufen. Zudem haben unsere Mitarbeitenden sich innerhalb weniger Tage an ortsunabhängige Arbeitsformen gewöhnt.

Kundengeschäft und Bilanz

Unter diesen aussergewöhnlichen Umständen sind wir mit der Geschäftsentwicklung des ersten Semesters zufrieden. Das Kundengeschäft ist gegenüber 2019 um CHF +34,5 Mio. (+1 %) angestiegen, wofür hauptsächlich die deutlich höheren Kundeneinlagen von CHF +34,3 Mio. (+3 %) verantwortlich sind. Die Zunahme führen wir einerseits auf die Pandemie zurück, die einen zurückhaltenden Umgang mit Liquidität ausgelöst hat, andererseits auf saisonale Zahlungsflüsse. Die Kassenobligationen sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Die Wertschriftenanlagen unserer Kunden haben im ersten Halbjahr um -3 % auf CHF 224,8 Mio. abgenommen, davon die Vermögensverwaltungsmandate um -3 % auf CHF 81,9 Mio. Beide Positionen hat die Corona-getriebene Börsenentwicklung negativ beeinflusst.

Im ersten Halbjahr 2020 haben wir neue Ausleihungen von CHF +39 Mio. (inkl. CHF 6,2 Mio. COVID-19-Kredite) gewährt, was einer Zunahme von +3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Nach Amortisationen und Rückzahlungen von Hypotheken haben die Kundenausleihungen netto um CHF +7,3 Mio. zugenommen. Unsere Kundenausleihungen finanzieren wir zu 90 % mit Kundengeldern. Die Pfandbriefdarlehen haben wir um CHF +4 Mio. gesteigert. Insgesamt hat sich die Bilanzsumme im ersten Semester 2020 im Vergleich mit 2019 um CHF +46 Mio. (+3 %) auf 1,628 Mia. erhöht.

Erfolgsrechnung

Der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft hat im Vergleich zum ersten Semester 2019 mit CHF -0,2 Mio. leicht abgenommen. Auch der Nettoerfolg ist leicht gesunken, da die Wertberichtigungen konstant geblieben sind. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft haben wir um +4 % gesteigert. Sowohl die Depotvolumen unserer Kunden als auch unser Handelsgeschäft (CHF -0,2 Mio.) haben hingegen unter der schwachen Börse und dem starken Franken gelitten. Insgesamt hat der Geschäftsertrag um rund CHF -0,4 Mio. (-4 %) gegenüber der Vorjahresperiode abgenommen. Den Geschäftsaufwand haben wir im ersten Halbjahr 2020 um CHF -0,3 Mio. (-5 %) reduziert. Das führen wir hauptsächlich auf tiefere Personal- und Marketingkosten zurück, da unsere Generalversammlung und Kundenanlässe wegen der Corona-Pandemie nicht stattgefunden haben. Aufgrund des tieferen Abschreibungsaufwands (CHF -0,3 Mio.) hat sich der Geschäftserfolg insgesamt um CHF +0,2 Mio. gesteigert. Im Sinne des Vorsichtsprinzips stufen wir die Geschäftsrisiken kritisch ein. Deshalb haben wir die Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von CHF +0,8 Mio. erhöht. Dadurch ergibt sich ein Halbjahresgewinn von CHF 1,7 Mio., der aufgrund der Reservenbildung CHF -0,4 Mio. (-18 %) unter dem Gewinn des ersten Semesters 2019 liegt.

Start der neuen Filiale in Sumiswald

Der Umbau der Filiale in Sumiswald ist wie geplant verlaufen. Pünktlich am 22. Juni haben wir die ersten Kunden in den neuen Räumlichkeiten begrüsst. Gleichzeitig haben die bisherigen Filialen in Wasen und Lützelflüh ihre Geschäftstätigkeit nach Sumiswald verlegt. Damit modernisieren wir unser Filialnetz weiter und steigern unsere Effizienz.

Ausblick

Gegenwärtig sind die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise kaum abschätzbar. Wir halten für das Jahr 2020 weiterhin daran fest, im Kundengeschäft ein leichtes Wachstum von gegen 2 % zu erzielen. Die laufenden Projekte zur Prozessoptimierung und Digitalisierung unseres Angebots verfolgen wir konsequent weiter.

Bilanz per 30. Juni 2020

in CHF 1'000

| | 30.06.2020 | 31.12.2019 | |
|--|------------------|------------------|------------|
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | 190'329 | 154'883 | 23 % |
| Forderungen gegenüber Banken | 8'377 | 9'161 | -9 % |
| Forderungen gegenüber Kunden | 70'794 | 68'849 | 3 % |
| Hypothekarforderungen | 1'278'125 | 1'272'655 | 0 % |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 0 | 0 | 100 % |
| Finanzanlagen | 50'912 | 49'813 | 2 % |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'144 | 422 | 171 % |
| Beteiligungen | 5'964 | 4'997 | 19 % |
| Sachanlagen | 21'812 | 20'558 | 6 % |
| Immaterielle Werte | 234 | 16 | 1363 % |
| Sonstige Aktiven | 1'220 | 1'245 | -2 % |
| Total Aktiven | 1'628'911 | 1'582'599 | 3 % |
| Total nachrangige Forderungen | 1'573 | 1'594 | -1 % |
| davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | 0 | 0 | 0 % |
| Passiven | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 16'010 | 9'934 | 61 % |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 1'124'668 | 1'090'336 | 3 % |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 0 | 0 | 0 % |
| Kassenobligationen | 89'305 | 89'331 | 0 % |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 241'000 | 237'000 | 2 % |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 6'527 | 4'963 | 32 % |
| Sonstige Passiven | 98 | 312 | -69 % |
| Rückstellungen | 9'859 | 9'563 | 3 % |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 34'705 | 33'875 | 2 % |
| Gesellschaftskapital | 9'310 | 9'310 | 0 % |
| Gesetzliche Kapitalreserve | 0 | 0 | 0 % |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen | 0 | 0 | 0 % |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 85'785 | 83'576 | 3 % |
| Freiwillige Gewinnreserve | 10'405 | 10'405 | 0 % |
| Eigene Kapitalanteile | -517 | -217 | 138 % |
| Gewinnvortrag | 56 | 39 | 44 % |
| Gewinn / Verlust (Periodenerfolg) | 1'700 | 4'172 | -59 % |
| Total Passiven | 1'628'911 | 1'582'599 | 3 % |
| Ausserbilanzgeschäfte | | | |
| Eventualverpflichtungen | 10'461 | 9'805 | 7 % |
| Unwiderrufliche Zusagen | 9'189 | 9'629 | -5 % |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 4'257 | 3'831 | 11 % |

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2020

in CHF 1'000

| | 30.06.2020 | 30.06.2019 | |
|--|---------------|---------------|---------------|
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | | | |
| Zins- und Diskontertrag | 9'961 | 10'916 | -9 % |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 76 | 84 | -10 % |
| Zinsaufwand | -926 | -1'665 | -44 % |
| Brutto-Erfolg Zinsengeschäft | 9'111 | 9'335 | -2 % |
| Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | 100 | 97 | 3 % |
| Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft | 9'211 | 9'432 | -2 % |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 503 | 462 | 9 % |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 137 | 134 | 2 % |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 771 | 792 | -3 % |
| Kommissionsaufwand | -54 | -78 | -31 % |
| Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 1'357 | 1'310 | 4 % |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft | -42 | 147 | -129 % |
| Übriger ordentlicher Erfolg | | | |
| Erfolg aus Veräusserung Finanzanlagen | 0 | 30 | 100 % |
| Beteiligungsertrag | 463 | 470 | -1 % |
| Liegenschaftserfolg | 196 | 200 | -2 % |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 32 | 63 | -49 % |
| Anderer ordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 % |
| Subtotal übriger ordentlicher Erfolg | 691 | 763 | -9 % |
| Geschäftsertrag | 11'217 | 11'652 | -4 % |
| Geschäftsaufwand | | | |
| Personalaufwand | -3'821 | -4'040 | -5 % |
| Sachaufwand | -3'205 | -3'330 | -4 % |
| Subtotal Geschäftsaufwand | -7'026 | -7'370 | -5 % |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -907 | -1'195 | -24 % |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | -4 | -17 | -76 % |
| Geschäftserfolg | 3'280 | 3'070 | 7 % |
| Ausserordentlicher Ertrag | 5 | 1 | 400 % |
| Ausserordentlicher Aufwand | 20 | -282 | 100 % |
| Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken | -830 | -100 | 100 % |
| Steuern | -775 | -625 | 24 % |
| Gewinn / Verlust (Periodenerfolg) | 1'700 | 2'064 | -18 % |

Die Finanzzahlen in dieser Publikation hat unsere Revisionsstelle nicht geprüft.

Hauptsitz

Bernerland Bank AG
Kirchgasse 2
3454 Sumiswald
Telefon 034 432 37 37
Telefax 034 432 37 10

info@bernerlandbank.ch
www.bernerlandbank.ch

Filialen

Burgdorf
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Huttwil
Kirchberg
Langenthal
Langnau i. E.
Madiswil
Sumiswald

